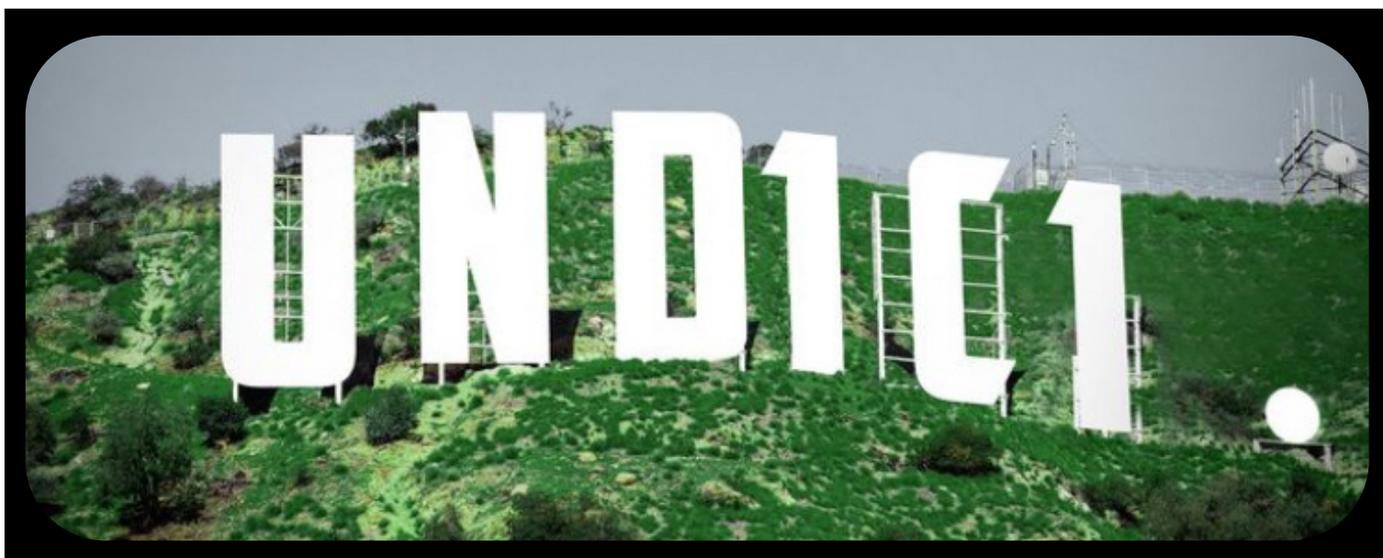


DIE GAZELLE

Der offizielle Newsletter der UND1C1 Meisterschaft



IN DIESER AUSGABE

**LANGERSEHNTE
NACHHOLSPIEL GESPIELT**

**MAUERTRUPPE BEZWINGT
FC RANDALE**

**STRASSENKICKER VERLIEREN
ZWEITES SPIEL IN FOLGE**

JAMMERLAPPEN

**GRÜNA HÄLT DIE
3. LIGA A SPANNEND**

**FORZA VIOLA
PREMIERE GELUNGEN**

TAKTIK 1X1 MIT RATSCHI

INSTITUT MIASAND1C1

Deutscher UND1C1 Bund beschließt Ligareform

Am vergangenen Wochenende trafen sich die Vorsitzenden des DUB in Magdeburg und sprachen über mögliche Regelanpassungen für die kommende Spielzeit, die Gestaltung des Finalevents, sowie über die Zusammensetzung der Ligen und dem damit verbundenen Rahmenspielplan für die Saison 24/25. Oberstes Ziel der Überlegungen war es, allen Mannschaften den größtmöglichen Spielspaß zu ermöglichen und die Spannung und die damit verbundene Motivation für jede Trainerin und jeden Trainer möglichst lange aufrecht zu halten. Direkt dahinter gilt es, ein möglichst spannendes Finalevent bieten zu können. Unsere Reporterin Valentina ma Chérie erwischte Vorsitzenden und Vize des DUB bei einer Portion Fish'n'Chips.

“Nichts ist demotivierender, als wenn nach zwei Dritteln der Saison bereits Meister, Aufsteigerinnen und/oder Absteiger feststehen.” Das komplette Interview und den Ausgang des Viertelfinals im DUB-Pokal lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

Das langersehnte Nachholspiel zwischen Moglis Mauertruppe und Dynamo Dosenbier

Das spannende Kellerduell Moglis Mauertruppe gegen Dynamo Dosenbier endet nach unfassbar intensiven 90 Minuten 2:2 unentschieden. Die Mauertruppe konnte durch Baghira 1:0 in Führung gehen und durch Shere Khan auf 2:0 erhöhen. Das Stadion bebte und die Mauerbrüder lagen sich schon früh in den Armen. Doch quasi direkt nach dem Wiederanstoß leistete sich die Mauertruppe einen groben Schnitzer, sodass Stauder flink wie ein Hase durch die Abwehr laufen konnte und zum 1:2 verkürzte. Im weiteren Verlauf der Partie agierten beide Mannschaften wie ein Hühnerhaufen, mit dem besseren Ende für Dynamo, die auf der eigenen Grundlinie den Ball erobern konnten und trotz erheblichem Vorteil der Mauertruppe beim anschließenden Rückeroberungsversuch (+3 aufs Tackling) den Ball behaupten konnten (Würfelduell 6:1). Danach ging es dann ganz fix. Das Mittelfeld wurde schnell überbrückt, Guinness erhöhte das Tempo in aussichtsreicher Schussposition außerhalb des Strafraums... der Man of the Match sagte noch kurz „au Revoir“ und nagelte die Kugel in der 88. Spielminute unhaltbar zum 2:2 Endstand in den Knick! Danach passierte nicht mehr viel, da beide Seiten nichts mehr riskierten.



Die Ergebnisse und Tabelle des 7. Spieltages

	ZEUGEN YEBOAHS	1		BFC HOLZBEIN	2		USC HANFTAL	2		MOGLIS MAUERTRUPPE	1
	FC RANDALE	2		SUPER KICKERS	3		DYNAMO DOSENBIER	3		BORUSSIA RHEINHAUSEN	3
7. SPIELTAG						SPIELE	TORE	PUNKTE			
1.		FC RANDALE	7	20 : 11	19						
2.		BORUSSIA RHEINHAUSEN	7	20 : 10	15						
3.		SUPER KICKERS	7	16 : 11	15						
4.		ZEUGEN YEBOAHS	7	11 : 13	8						
5.		DYNAMO DOSENBIER	7	13 : 18	6						
6.		BFC HOLZBEIN	7	11 : 16	6						
7.		USC HANFTAL	7	13 : 19	5						
8.		MOGLIS MAUERTRUPPE	7	9 : 15	2						

Moglis Mauertruppe bezwingt den enteilten FC Randale zu Beginn der Rückrunde

Der FC Randale aus der Hauptstadt konnte bisher in jedem Saisonspiel punkten und erreichte mit 19 Punkten bereits einen Vorsprung in der Tabelle von vier Punkten auf die Verfolgermannschaften Borussia Rheinhausen und Super Kickers.

Ganz anders geht es den Kontrahenten Moglis Mauertruppe. Die Hinrunde lief für sie alles andere als erfolgreich. Mit nur zwei Zählern stehen sie am Ende der Tabelle und halten die rote Laterne fest in der Hand. Um diese schnellstmöglich wieder abgeben zu können müssen sie Siege her. So trafen am 21. März die beiden Extreme der 1. Bundeliga im ausverkauften "Welcome to the Jungle Park" aufeinander. Der noch ungeschlagene Tabellenführer reiste mit einer breiten Brust zum Tabellenschlusslicht in den Jungle.

Moglis Mauertruppe konnte bis dato noch keinen einzigen Sieg innerhalb der Liga in der aktuellen Saison einfahren.

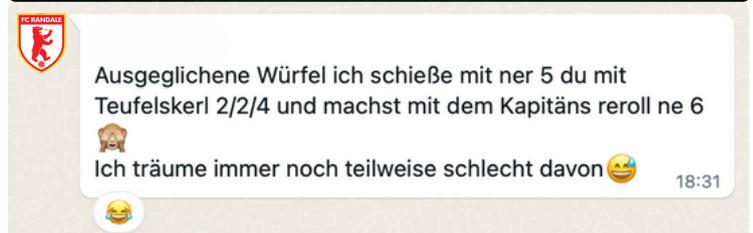
Zu Beginn der Partie wirkten die Jungs aus dem Jungle auch ziemlich nervös.

Schon direkt nach dem Anstoß vertändelte Kaa #2 den Ball in den eigenen Reihen. Junge #17 vom FC Randale hatte somit einfaches Spiel und nutzte die Chance eiskalt zum frühen 1:0 Zwischenstand. Mit dem Wissen, dass nun nichts mehr zu verlieren war, ging sowohl durch das Stadion als auch durch die Mannschaft der Mauertruppe ein Ruck und die Junglebewohnerinnen und Junglebewohner schrien und kämpften um jeden Zentimeter des Platzes. Dieser herzhafte Kampf wurde dann auch wenig später durch Baghira #3 belohnt. Er setzte auf der linken Seite zum Dribbling an, zog nach innen in den Strafraum und netzte in den Winkel zum 1:1 Ausgleich ein. Die Mauertruppe hatte nun die Hoheit über das Mittelfeld und war in den Zweikämpfen äußerst präsent, sodass der FC Randale immer wieder zu Fehlern gezwungen wurde.



Nach einem Fehlpass bekam Baloo #8 den Ball an der rechten Ecke des Strafraums serviert. Mit einem schönen Direktpass leitete er den Ball zum am Fünfmeteraum wartenden Mogli #9 weiter. Er schloss daraufhin schnell ab und setzte den Ball in den Winkel zur 2:1 Führung in der 39. Spielminute. Auch nach der Führung ließ die Mauertruppe nicht nach und hielt weiterhin mit vollem Körpereinsatz dagegen. Mushu #15 eroberte den Ball in der 65. Minute im Mittelfeld und schickte Baghira #3 mit einem Steilpass. Der zog erneut in den Strafraum und erhöhte die Führung mit einem Schuss ins rechte Eck auf 3:1. Nach dem Tor erhöhte der Tabellenführer dann nochmal den Druck und sie konnten den bis dahin abgemeldeten Starstürmer Lord #9 erstmals

richtig in Szene setzen. Nach einem langen Pass bekam er den Ball im Strafraum auf den Fuß und zögerte nicht lange. Mit einem harten Schuss ließ er King Louie #1 im Tor der Mauertruppe keine Chance und verkürzte zum 3:2. Da spukte plötzlich das Abstiegsgespenst durch das Stadion. Die Mauertruppe erstarrte fast. Der FC Randle in Person von Lord #9 schaffte es in der letzten Minute der Nachspielzeit ein letztes Mal vor das Tor der Hausherren. Ein satter Schuss, der jedoch seinen Meister in "Teufelskerl" King Louie #1 fand. Der Schiedsrichter piff kurz danach ab. Ein wahrhaftiger Überraschungssieg der Mauertruppe im eigenen Welcome-to-the-Jungle-Park und wichtige Drei Punkte



im Abstiegskampf. Der FC Randle hingegen ließ wichtige Punkte im Kampf um die Meisterschaft liegen. Durch den Sieg der Mauertruppe bleibt es sowohl im Abstiegskampf als auch im Rennen um den Titel weiterhin spannend. Für die Moral der Mauertruppe war dies ein Sieg in allerhöchster Not. So können sie mit positiven Gedanken in die Osterpause gehen und den Kopf ein wenig frei bekommen für den Endsprint im Kampf um den Klassenerhalt.

Bodillgner hält den Punkt gegen Rheinhausen mit der Kaptänsbinde am Arm fest.

Zum ersten Mal in der Saison 2023/24 beginnt der USC mit einem Anstoß und verlagerte das Spiel direkt auf die rechte Seite mit einem Pass von Klaski zu Ayasse. Der hält den Ball nicht lange und gibt ihn schnell zu Nicolai an die rechte Strafraumkante der Gäste. Büssers ist mit nach hinten gekommen und versucht Nicolai den Ball abzunehmen, scheitert aber, sodass der Kapitän der Hausherren an die Grundlinie gelangt, während sich Warrle auf den Weg in den Strafraum macht. Nicolai entscheidet sich gegen die komplizierten Flanke, für ein Dribbling gegen Kremer, was jedoch nicht gelingt. So gerät die Borussia das erste Mal in Ballbesitz. Kremer leitet direkt den Konter ein, indem er den Ball auf Salou weiterspielt, der versucht, den Ball in der gegnerischen Hälfte zu halten. Keim vom USC möchte dies verhindern und setzt zum riskanten Zweikampf an, welcher aber nicht energisch genug geführt wird, sodass Salou relativ unbedrängt in den Strafraum der Hausherren gelangt. Klaski passt gut auf und setzt mit gutem Timing zum Tackling im eigenen Strafraum an, doch Salou, der alte Zauberfuß, lässt sie mit einer schnellen Drehung stehen und schließt trocken zum 1:0 ins lange Eck ab.

Die Freude der Gästefans hielt allerdings nicht lange an, denn der amtierende deutsche Meister ließ sich nicht vom Rückstand beeindrucken und startete nach dem Anstoß, ähnlich wie zu Beginn der Partie, einen Angriff über die rechte Seite. Wieder ist es Warrle, der sich ohne Ball

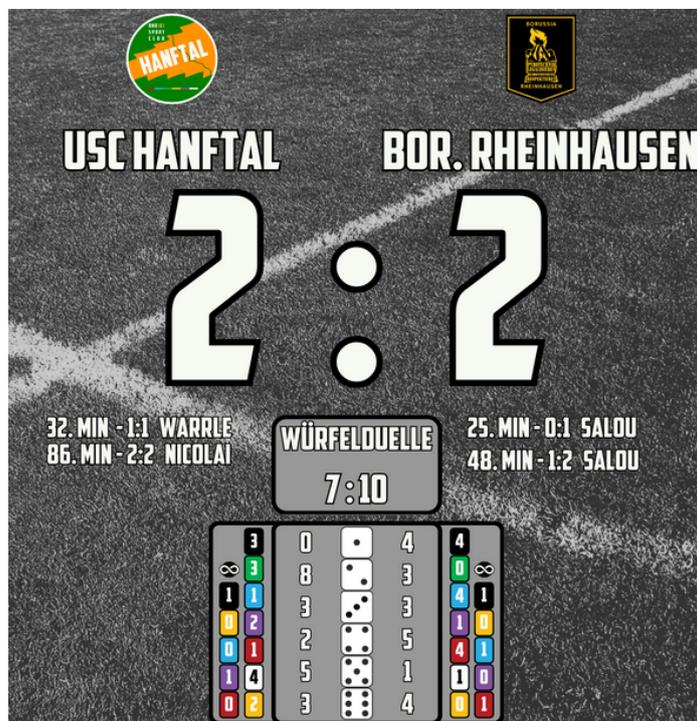
wie King Kong durch die Abwehrreihen der Borussia tankt. Ayasse entscheidet sich für die schnelle Flanke aus dem Halbfeld, die hervorragend getreten ist. Warrle bedankt sich, schraubt sich hoch und köpft den Ball zum 1:1 in der 32. Spielminute an Heinze vorbei ins Tor.

Die Gäste versuchten in der Folge einen Angriff über ihre linke Seite. Salou führt den Ball und entdeckt eine kleine Lücke in den Mittelfeldreihen des USC, welche er nutzt um in den Strafraum zu gelangen. Dann leistete sich die komplette Hintermannschaft des USC einen groben Schnitzer und lässt Salou alleine vor das Tor von Bodillgner laufen. Klaski ist erneut aufmerksam und stellt sich ihm mit einem gut geführten Zweikampf entgegen. Doch es scheint nicht der Tag der Abwehrspielerin zu sein, denn auch diesen entscheidenden Zweikampf verliert sie knapp. Bodillgner, der Teufelskerl, versucht den anschließenden Schuss noch mit einer Glanzparade zu entschärfen, was ihm erst gelingt, doch gegen den Nachschuss ist auch er machtlos und muss sich geschlagen geben. So gehen die Gäste aus Rheinhausen in der 48. Spielminute mit 1:2 in Führung, während es die Fans im HanfbachStadion nicht fassen konnten, wie unglücklich dieser erneute Rückstand zustande gekommen ist. Dennoch schafften sie es, ihr Team weiter nach vorne zu puschen, sodass diese die Köpfe nicht hängen ließen.

Es kam jedoch nicht zu einem überlegten Spielaufbau der abstiegsbedrohten Hanftaler, denn Klaski sah, dass Heize etwas weit vor seinem Tor stand um sein Team zu stellen. Mit einem fast schon übermütigen Distanzschuss versuchte sie Heize zu überwinden, der den Ball aber abfangen konnte und für seine Mannschaft den Ballbesitz wieder zurückgewinnen konnte. Natürlich war Salou wieder zur Stelle und trieb den Ball über die linke Seite an die Strafraumkante des USC. Dort geht er ins Dribbling gegen Ayasse, der sich nicht gut anstellt und Salou passieren lässt.

In aussichtsreicher Position schießt der Starstürmer der Borussia den Ball, doch Bodillgner schafft es den Torschuss mit einer schönen Parade zu entschärfen und sein Team im Spiel zu halten. Er gibt den Ball auf die linke Seite raus zu Jaletzky, die den Ball auf Nicolai ins Zentrum spielt.

Dies beherzigte Hopp und konnte so dem gegnerischen Käpt'n vom Ball trennen. Ayasse schaltete blitzschnell, ging ins Gegenpressing, setzte zum Zweikampf im heiß umkämpften Mittelfeld zur heißen Phase des Spiels an. Das ganze Stadion spürte, dass sich nun entscheiden würde, wie die Punkte an diesem Nachmittag verteilt werden. Und Ayasse entwickelte sich für den USC Hanftal zum Man of the Match, denn er gewann einen immens wichtigen Zweikampf



Hopp ist sofort zur Stelle und geht gegen den Kapitän der Hausherren in den Zweikampf, der versucht, sich mit einem Elastico aus der Affäre zu ziehen. Unterdessen befahl Karlo Clever, der Trainer der Gäste, seinem Team ruhig zu bleiben und sich nicht von der hitzigen Atmosphäre anstecken zu lassen.

und somit den Ballbesitz für einen letzten Angriff auf das Tor der Gäste. Nicolai hatte sich bereits wieder aufgerafft und schlich sich an die linke Strafraumkante der Gäste, wo er auch prompt den Ball von Ayasse zugespielt bekam. Grlic versucht Nicolai den Ball abzunehmen, scheitert aber, weswegen dieser bis vor das Tor von Heinze gehen konnte. Dieses Mal kam die Aufforderung ruhig zu bleiben von Poldi, dem Trainer des USC, was seine Mannschaft umsetzte und so dem eigentlich gut getimten Tackling von Kremer locker auszuweichen. Das ließ die heimischen Fans aus dem Hanftal bereits ausflippen, doch nach dem anschließenden Schuss ins Glück zum 2:2 in der 86. Spielminute gab es kein Halten mehr.

Poldi nutzte die letzte Spielunterbrechung nochmal, damit sich der Käpt'n seinen verdienten Applaus der Fans abholen kann. Er reichte die Kapitänsbinde an Bodillgner weiter, der nun zum Herzstück des Teams avancierte. Denn die Gäste ließen nichts unversucht und bäumten sich ein letztes Mal auf. In Person vom Herzstück des Teams, Salou, kam die Borussia in der Nachspielzeit tatsächlich noch zu einem Torschuss aus nächster Nähe. Er dribbelte sich an zwei Gegnern vorbei und schloss aus 5 Metern in der 92. Minute auf Bodillgners Kasten. Der Schuss war allerdings zu schwach und Bodillgner, der neue Käpt'n des USC, reagierte stark, wodurch es beim verdienten 2:2 Endstand in einem spannenden Spiel im Hanfbachstadion blieb.

Die beiden Trainer saßen nach dem Spiel noch lange im VIP-Bereich des Stadions und ließen den aufregenden Tag bei einer entspannten Partie Arche Nova ausklingen. Die Borussia empfängt am Spieltag nach der Osterpause Dynamo Dosenbier im Stadion am Bolzplatz.

Die Ergebnisse und Tabelle der 1. Bundesliga nach dem 8. Spieltag

8. SPIELTAG		SPIELE	TORE	PUNKTE
1.	 FC RANDALE	8	22:14	19
2.	 SUPER KICKERS	8	19:13	18
3.	 BORUSSIA RHEINHAUSEN	8	22:12	16
4.	 BFC HOLZBEIN	8	14:17	9
5.	 ZEUGEN YEBOAHS	8	13:16	8
6.	 USC HANFTAL	8	15:21	6
7.	 DYNAMO DOSENBIER	8	14:21	6
8.	 MOGLIS MAUERTRUPPE	8	12:17	5

6 Tore Spektakel bei Ernie gegen Bene

Beide Mannschaften mussten gewinnen um Anschluss an die Spitze, beziehungsweise Abstand zu den Abstiegsrängen zu halten. Unter diesen Vorzeichen begann der erste Angriff der Gastgeber auf das Bene Tor. Doch ein fataler Fehlpass von 17 Bob auf 9 Ernie führte zum Konter der Gäste und in der 22. Minute war 8 Lutscher Frings mit seiner "Pferdelunge" der Abwehr "einen Schritt voraus" und erzielte die 0:1 Führung. In der Folgezeit war das Spiel durch viele Zweikämpfe geprägt. Einer davon führte in der 43. Minute zum 0:2 Zwischenstand, erneut durch 8 Lutscher Frings. Er gewann einen wichtigen Zweikampf gegen 6 Bert und überwand anschließend den Torwart durch einen platzierten Schuss neben den Pfosten. Die Gastgeber schüttelten sich kurz, um dann in der 60. Minute durch 9 Ernie nach einer tollen Einzelleistung den Anschlusstreffer zu erzielen. Nr. 8 Lutscher Frings pushte anschließend seine Mannschaft und impfte ihnen ein, dass ein jeder ein Zauberer ist und mit dieser Einstellung in die Dribblings gehen soll. In der 65. Minute passte 8 Lutscher Frings auf 9 Klose, der, durch die Ansprache seines Kapitäns beflügelt, zum Dribbling gegen 6 Bert ansetzte, ihn links stehen ließ und im Strafraum zauberhaft zum 1:3 abschloss. Nun ging es Schlag auf Schlag. Nr. 9 Ernie dribbelte sich durch den Strafraum und ließ Bene's Abwehrspieler zu Statisten verkommen. Der platzierte Torschuss war dann das i-Tüpfelchen und gleichzeitig Anschlusstreffer in der 68. Minute. War das die Wende? Mitnichten. Beide Seiten gingen auf das nächste Tor, Zweikampfduelle prägten diese Minuten. In der 82. Nutzte der Co-Trainer der Gäste, Theo D. Or, die Getränkepause und euphorisierte die Elf. Der daraus entstandene Wille mündete kurz vor Schluss in einem erfolgreichen Tackling von 4 Borowka, mit anschließendem Dribbling gegen 4 Oskar und einem abschließenden Schlenzer zum 4:2 Endstand. Beide Trainer bedankten sich für die harte, aber nie unfaire Partie sowie bei den Zuschauern, die beide Mannschaften mit ihrer lautstarken Unterstützung immer wieder nach vorne trieben. Jupp vom Club wünscht seinem Kollegen viel Erfolg für den Aufstieg und ist selber erstmal froh ein wenig Puffer nach hinten aufgebaut zu haben.



FAUSTINO
UNDICI PUB

Die Ergebnisse und Tabelle des 7. Spieltages

7. SPIELTAG		SPIELE	TORE	PUNKTE			
	TURBINE NACHDURST 3		MÜNCHNER BULLEN 1		VOODOO BALLS PORZ 0		ERNIES STRASSENKICKER 2
	BALTIC SEA KICKERS 2		RUHRPOTT KICKER 2		RASENRAKETEN 0		SV WERDER BENE 4
1.		TURBINE NACHDURST	7	15 : 8	21		
2.		ERNIES STRASSENKICKER	7	13 : 10	13		
3.		MÜNCHNER BULLEN	7	10 : 5	11		
4.		SV WERDER BENE	7	17 : 13	11		
5.		RUHRPOTT KICKER	7	11 : 11	11		
6.		VOODOO BALLS PORZ	7	8 : 15	5		
7.		DIE RASENRAKETEN	7	2 : 9	3		
8.		BALTIC SEA KICKERS	7	7 : 12	2		

Jammerlappen der Liga

Ein wenig Frust, ein wenig Ärger, jeder kennt es doch. Dann sollte aber irgendwann auch wieder gut sein. Aber ein Team hat es bei Und1c1 auf die Spitze getrieben. Die Ruhrpott Kicker. Jammern bis die Ohren bluten, so hatte es zum Teil den Anschein. Es wurde alles und jeder für die letzte Niederlage verantwortlich gemacht. „Es kommen nie die richtigen Karten“, „der Würfel zeigt nur bei uns schlechte Ergebnisse“, jedes Mittel schien recht zu sein, um eine Niederlage oder auch ein Unentschieden zu erklären.

„Da muss doch jemand den Würfel manipuliert haben“ schimpfte der Trainer nach einem Spiel lauthals. Vielleicht sollte man ihm mal sagen das es genauso wahrscheinlich ist zwei Sechsen zu würfeln, wie zwei Einsen, die halt bei beiden Passversuchen in besagtem Spiel die Eins fiel. „Was soll man machen, wenn nur der Gegner gute Karten zieht?“. Das aber alle Trainer vom gleichen Kartenstapel ziehen, scheint er nicht wahrhaben zu wollen. „Sicher gewinnen wir auch mal Zweikämpfe, aber immer nur in den unwichtigen Situationen“. Das Jammern nimmt kein Ende beim Verein aus dem Ruhrpott.

Vielleicht möchte man so ja Gegner zur Aufgabe zwingen. Viel gebracht hat es bisher aber nicht wirklich. Vielleicht sollte man sich endlich mehr auf das Spiel konzentrieren und weniger die Fehler anderswo suchen. Davon möchte man im Verein aber nichts hören. In einem Spiel wurde sogar bemängelt das der Rasen des Gegners „zu grün“ sein, es würde die eigenen Spieler verwirren. Man hat bei der Ligaleitung auch versucht eine vierte Aktion zugesprochen zu bekommen, da man nur so „diese Ungerechtigkeit in diesem Sport“ ausgleichen könne. Natürlich wurde dies von der Ligaleitung abgelehnt und auch die Nachforderung, dass die anderen Teams dann wenigstens nur noch zwei Aktionen ausführen sollen, wurde abgeschmettert.

Um dieses Jammern endlich einzudämmen, haben Mitkonkurrenten sogar zusätzliche Trainingseinheiten angeboten. Doch auch diese wurden bisher überwiegend von den Ruhrpott Kicker abgelehnt oder mit absurden Forderungen versehen. „Dann müsst ihr aber mit geschlossenen Augen spielen“ oder „wir möchten das jeder Spieler Kapitän ist und zwei ReRolls bekommt“. Da fällt dann auch den anderen Teams nicht mehr viel zu ein. Die Ligaleitung verteilte jüngst in einer Aktion schallunterdrückende Kopfhörer an die weiteren Gegner der Ruhrpott Kicker, da „das Spiel auch so schon aufregend und stressig genug ist“ und man so den Rest der Liga vor diesem Jammern in Dauerschleife zu schützen.

Die einzige Reaktion des Ruhrpott Vereins war ein erneutes Jammern. „Uns hat man keine Kopfhörer geschickt, dass ist gemein und deshalb werden wir sicher das nächste Spiel verlieren“. Scheinbar wird man es dort nie lernen. Aber immerhin, in einer Sache bleiben sie auch weiterhin Weltklasse, Jammern auf ganz hohem Niveau!

Voodoo Balls entführen einen Punkt

Schon vor Anpfiff war die Anspannung spürbar. Beide Mannschaften mussten gewinnen. Die Voodoo Balls aus Porz um aus dem Abstiegsstrudel zu entkommen und der SV Werder Bene um erst gar nicht hingezogen zu werden.

Die Gäste starteten furios und schon in der 18. Minute gingen sie nach einem Bilderbuchangriff mit 0:1 in Führung. Die Nummer 8 Ibolele ging bis zur Grundlinie und flankte präzise auf den Kopf von 18 Congo. Burdenski, im Tor der Hausherren, war chancenlos.

Die Gastgeber steckten nicht auf. So dauerte es nur bis zur 35. Minute, ehe der erste Angriff erfolgreich durch die vielbeinige Abwehr brach und zum Ausgleich führte. Die Nummer 10 Le Chef Micoud schlug einen Pass über das halbe Feld zur 8 Lutscher Frings, der diesen sofort an Klose weiterleitete, der wiederum sehenswert per Direktabnahme zum 1:1 verwandelte. Agassou konnte den Ausgleich nicht verhindern.

In der Folgezeit waren beide Mannschaften bemüht das Spiel zu machen und in Führung zu gehen. Doch beide Abwehrreihen standen sattelfest und ließen kaum Chancen zu. Kurz vor Schluss sah 5 Filomez 9 Marionette und schlug einen Pass über das ganze Spielfeld um nochmal vor das gegnerische Tor zu gelangen. Doch



der Pass wurde von 5 Bratseth abgefangen und dieser versuchte nun seinerseits dem Spiel seinen Stempel aufzudrücken. So rollte der letzte Angriff der Gastgeber, die herunterlaufende Uhr im Nacken. Doch die Gäste aus Porz ließen auch kurz vor Schluss nichts anbrennen. Nummer 15 Soybo klärte mit einem lupenreinen Tackling gegen die 14 Meier und konnte somit den wichtigen Punkt im Kampf um den Klassenerhalt retten. Denn nach diesem Zweikampf war Schluss. Beide Trainer sprachen bei der anschließenden Pressekonferenz von einem leistungsgerechten Unentschieden und wünschten sich Glück und Erfolg für die kommenden Aufgaben im Abstiegskampf

Die 2. Bundesliga nach dem 8. Spieltag

8. SPIELTAG		SPIELE	TORE	PUNKTE
1.	 TURBINE NACHDURST	8	19:9	24
2.	 ERNIES STRASSENKICKER	8	15:12	14
3.	 SV WERDER BENE	8	18:14	12
4.	 MÜNCHNER BULLEN	7	10:5	11
5.	 RUHRPOTT KICKER	8	12:14	11
6.	 VOODOO BALLS PORZ	8	9:16	6
7.	 BALTIC SEA KICKERS	8	9:14	3
8.	 DIE RASENRAKETEN	7	2:9	3

Kickers Grüna halten die 3. Liga A spannend

Zum Abschluss der Hinrunde empfangen die Kickers Grüna am 29. Februar ReKreativo Zenz im Stadion an der Mühle. Anstoß hatten die Hausherren, die in Person von Dressel den Weg nach vorne suchten, welcher durch Schlomo beendet wurde. Der Mittelfeldspieler der Gäste leitete den Gegenangriff über einen Pass auf La Niña ein. Der Stürmer fackelte nicht lang, wick dem Tackling von Petry aus und netzte in der 18. Minute zur 1-0 Führung.

Der Treffer saß - und die Kickers wussten, dass sie jetzt reagieren mussten. Auf dem linken Flügel machten Dressel und Ott Meter, Schettler suchte sich seinen Weg durch das Zentrum. Es folgte ein kurzer Pass von Dressel auf Ott, der das Spielgerät einfach mal ins Zentrum flankte. Dort schraubte sich Schettler in die Höhe und kann in der 28. Minute zum 1-1 Ausgleich köpfen, welches gleichzeitig auch seine erstes Tor im Trikot der Kickers ist.

Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel im Mittelfeld, die Gäste aus Österreich wurden von Katalog, ihrem Kapitän, nach vorne getrieben. Nachdem Schettler, der Torschütze des 1-1, sein Tackling gegen Katalog ins Leere setzt und dieser auf einmal im Strafraum der Kickers auftaucht, kann Knauer die Situation entschärfen. Eine gelungene Grätsche sorgte für den Ballbesitz der Hausherren, die mit Pässen über Herbert, Große, Dressel und Petry den Ball durch die eigenen Reihen laufen ließen, während sich die Gäste sortierten.

Wie aus dem Nichts konnte sich Rother seinen Gegenspielern davonschleichen und tauchte auf einmal vor Schmejber auf - den folgenden Schuss kratzte der Keeper mit einer Weltklasse-Parade aus dem Winkel. Man merkte nun den Motivationsschub der Gäste, doch die Kickers gingen ins hohe Pressing. Der eingeleitete Angriff über Teo und Schlomo wurde von Dressel hoch verteidigt - mit Erfolg. Von diesem Ballgewinn beflügelt, spielte sich Dressel auf der linken

Außenbahn durch, während sich seine Mannschaft in Position brachte. Einem misslungenen Tackling von La Niña folgend, konnte er in die Mitte ziehen um den Ball direkt auf die Stirn von Rother zu chippen - die Führung der Kickers in der 75. Minute.

Mit 15 restlichen Minuten zu spielen warfen die Gäste noch einmal alles nach vorn. Katalog übernahm die Verantwortung, dribbelte Herbert auf der linken Seite locker aus, zog in Richtung des Tores von Grüna und netzte unhaltbar in der 80. Minute zum 2-2 ein. Was ein Treffer, der



Stückchen ohne jegliche Chance ließ.

Es war nun an den Kickers, die drei Punkte in Grüna zu halten. Mit wenigen Minuten auf der Uhr suchte Rother den Weg nach vorne. Dressel sah seinen Stürmer, nahm sich ein Herz, suchte den Pass und servierte Rother den Ball direkt auf den Fuß. Der Stürmer behielt die Nerven, guckte sich die Ecke aus und brachte den Ball in der 88. Minute zum 3-2 unter, was letztendlich auch das Endergebnis sein sollte. Somit schließen die Kickers die Hinrunde mit 12 Punkten und können ReKreativo Zenz (13 Punkte) im Nacken bleiben. Zum Start der

Rückrunde begrüßt Grüna die Grizzly Balls. Für ReKreativo Zenz geht es in die Schicksalsarena zu Fortuna Würfelpech, bevor es für alle Mannschaften in die wohlverdiente Osterpause geht.

SC Grizzly Balls bereits kurz nach Übernahme nur noch ein Scherbenhaufen

Im Verlaufe des siebten Spieltages hat sich die Geschäftsleitung der Grizzly Balls dazu entschlossen den Spielbetrieb für die laufende Saison 23/24 einzustellen. Mit sofortiger Wirkung zieht sich der Verein aus dem Ligabetrieb zurück um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Die Deutsche UND1C1 Bund wurde bereits informiert und hat dies mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Die Medienabteilung der Grizzly Balls hält sich zu den Gründen bedeckt. Aus Insiderkreisen wird jedoch gemunkelt das es am neuen Job des Investors liegen könnte, da diese Stelle viel Zeit in Anspruch nimmt. Dazu kämen immer wieder ungeplante Auslandsreisen, was es fast unmöglich mache Termine festzusetzen und auch einzuhalten.

Die Sorgen Fans der Helvetic Bonebreakers, die der Übernahme des Investors sehr kritisch gegenüber standen, werden nun bestätigt. Der neue Investor, der den Clubnamen in "SC Grizzly Balls" geändert hat, hat nichts als Unglück in die idyllische Stadt am südlichen Rand Deutschlands gebracht. Auch wenn er sich tausendfach entschuldigte und um Verständnis bat, bleibt abzuwarten ob der Club in der kommenden Saison wieder an den Start geht und seine Fans mit seinem unkomplizierten und schnellen Spielstil verzückt.

Sattler: "Ich wünsche allen anderen Teams viel Erfolg in der Liga und verspreche, wenn irgend möglich, im nächsten Jahr wieder mit meinem Team anzugreifen."

Die Ergebnisse und Tabelle des 7. Spieltages

7. SPIELTAG		SPIELE	TORE	PUNKTE
1.	 FORTUNA FASANENTANZ	7	16 : 4	21
2.	 FORTUNA WÜRFELPECH	7	17 : 9	15
3.	 REKREATIVO ZENZ	7	16 : 12	13
4.	 KICKERS GRÜNA	7	13 : 10	12
5.	 HARAKIRI HESSEN	7	10 : 10	10
6.	 ADMIRA ARKHAM	7	11 : 14	8
7.	 STOLPERTRUPPE 1892	7	2 : 12	3
8.	 SC GRIZZLY BALLS	7	0 : 14	0

Spitzenspiel in der Schicksalsarena

Am 08.03.2024 traf ReKreativo Zenz zum ersten Rückrundenspiel in der Schicksalsarena auf den Gastgeber Fortuna Würfelpech. Die Heimmannschaft war topmotiviert um das unglückliche Hinspielergebnis wieder gut zu machen. Den ersten Würfelwurf, um den Anstoss, gewann auch gleich die Fortuna. Sie hielten den Ball sicher in ihren Reihen und Chancetod in Begleitung seiner Kameraden arbeiteten sich stetig vor in Richtung Strafraum der ReKreativen. In der 16. Spielminute erfolgte dann der erste Tacklingversuch von Ulba. Trotz "Man of the Match" hatte er keine Chance gegen den flinken Chancetod, der mit der Zusatzaktion dem Tor ziemlich nahe kam. Er setzte dann gegen di Melè zum Dribbling an. In einem, für Und1c1, extrem langen Zweikampfduell eroberte schlussendlich di Melè den Ball. Er passte den Ball gleich weiter auf Skornchuk, der sich im Mittelfeld freilief. Skornchuk wehrte ein Tackling von Ochse ab und im darauffolgenden Dribbling blieb er dann in der gegnerischen Hälfte bei Sauger hängen. 27 Minuten waren bislang gespielt.



Fortuna Würfelpech startete daraufhin den nächsten Angriff. Den sie schnell über die Seite ausführten. Eine präzise Flanke auf Chancetod, der sich im Strafraum perfekt positionierte.

Und mit einem wuchtigen Kopfball zum 1:0 einnickte (37. Spielminute). ReKreativo lies sich durch den Führungstreffer nicht verunsichern und spielte sich schnell vor das Tor des Gegners. Wo auch dann Raul, durch einen Schuss, schnell den Abschluss suchte. Der Ball zappelte dann nur 6 Minuten später zum Ausgleich im Netz der Fortuna. Dann wurde das Spiel etwas ruppiger. Man spürte das beide Mannschaften den Sieg unbedingt wollten. Das Spiel war nun von Tacklings geprägt. Mit positiven Ausgang für ReKreativo. Die dann mit ihrem Kapitän Katalog mit einem Schuß im Strafraum zum Abschluss kamen. Der Torjäger der ReKreativen ließ sich diese Chance nicht entgehen und traf zum 1:2 in der 73. Spielminute. Fortuna Würfelpech zeigte sich danach eigentlich auch ziemlich unbeeindruckt von diesem Gegentreffer. Mit guten Kombinationspiel, setzten sie ihren Toptorschützen in Szene. Und kamen in der 88. Spielminute durch einen strammen Schuß von Chancentod noch zum Ausgleich. Als sich alle schon mit dem Unentschieden sich anfreundeten, zündete La Niña seinen Hasen und mit körperbetonten Spiel drang er in den Strafraum von Fortuna Würfelpech vor. Katalog sah dies in dem richtigen Augenblick und flankte den Ball perfekt auf den Kopf von La Niña, der Klatsche auf dem falschen Fuß überraschte und den Ball zum 2:3 über die Linie wuchtete. Das war die letzte Aktion in dem Spiel. Wie auch im Hinspiel sicherte sich ReKreativo Zenz mit der letzten Aktion noch den glücklichen Sieg. Danke an Fortuna Würfelpech für das unterhaltsame und spannende Spiel und natürlich auch an die mitgereisten Fans.

Forza Viola - Premiere geglückt

Am 8. Spieltag der 3. Und1c1 Liga A kam es für die Rückrundeneinsteiger von Forza Viola zu ihrem heiß ersehnten Debüt gegen Admira Arkham. Der Spielplan meinte es gut und gönnte ihnen ein Heimspiel zum Start und so strömten um die 30.000 Zuschauer in das Artemio Franchi und waren bereit für ein packendes Spiel. Borja Valero (10) eröffnete das Spiel und gab den Ball an Montolivo (6), der einem Tackling ausweichen konnte. Danach ging es ins Kombinationsspiel, nach einem Doppelpass mit Cuadrado (8) landete der Ball bei Kapitän Mutu (9), der zum Tempodribbling ansetzte. Die mit viel Herzblut verteidigenden Admira-Spieler tackelten ins Leere und so konnte Mutu in Minute 16 mit dem ersten Abschluss direkt das Premierentor für Forza Viola erzielen. Schwester Mary reagierte stark, doch konnte den Schuss nicht entscheidend abfälschen. Das ließen die Gäste nicht lange auf sich sitzen, Dexter Drake (10) trieb den Ball an, gewann einen Zweikampf und gab ab auf Joe Diamond (9), der kurzerhand gleich 3 Viola-Verteidiger aussteigen ließ und im Abschluss seinen Torriecher bewies. Eine tolle Einzelaktion zum verdienten Ausgleich nach 32 Minuten!

Nun war wieder Forza Viola gefragt und versuchte, mit Joga Bonito gegen Arkhams Herzblut und Staubsauger gegenzuhalten. Durch Präzise Pässe und Spielverlagerung ließen sie den Ball durch die Reihen laufen, doch Admira eroberte den Ball zurück, den siepostwendend gegen die Viola wieder verloren. Montolivo (6) war es dann wieder, der das Tempo erhöhte und den Ball auf Mutu (9) vorlegte, der sich zum Antreiber entwickelte. Er sprintete an allen vorbei und schloss



aus kurzer Distanz zum 2-1 ab! Nach dem Anstoß von Admira war es erneut Mutu (9), der sich als Antreiber in einem packenden Zweikampf gegen Joe Diamond (9) nach mehrerem Nachstochern den Ball eroberte. Anschließend setzte er zum Dribbling an und schloss erneut per Einzelaktion zum 3-1 ab! Dreierpack zum Einstand, die Fans waren aus dem Häuschen und skandierten Mutu's Namen! Nun war Admira Arkham unter Zugzwang, eine halbe Stunde blieb noch um 2 Tore aufzuholen. Wieder ging es über Dexter Drake (10), diesmal per No-Look Pass auf Joe Diamond (9), der dem Tor gefährlich nah kam. doch Gamberini (4) bewies tolles Timing, spitzelte den Ball vom Fuß und gab ihn direkt an Mutu (9). Wieder kam es zu einem umkämpften Kapitänsduell, bei dem erneut der Viola-Spielführer das glücklichere Ende für sich hatte. Dann ging es über Cuadrado (8) und durch Spielverlagerung und schnelle Pässe über Vargas (7) auf Borja Valero (10), dessen Abschluss aber von Schwester Mary entschärft werden konnte. Admira lief die Zeit davon, so versuchten sie es nach dem Abstoß mit schnellen Pässen, doch der Ball von Dexter Drake (10) auf Joe Diamond (9) wurde von Gonzalo (2) abgefangen. Durch eine Passstaffette kam der Ball zu Montolivo (6) und wieder zu Mutu (9), der inzwischen aber als permanenter Antreiber müde war und den anschließenden Zweikampf gegen Amanda Sharpe (17) verlor. Nun war schon die Schlussphase angebrochen und Dexter Drake (10) und Joe Diamond (9) setzten zum letzten Hurra an, doch es war erneut Gamberini (4), der defensiv die Karre aus dem Dreck zog. So gewann Forza Viola vor allem aufgrund eines glänzend aufgelegten Mutu (9) und eines zweikampfstarken Gamberini (4) mit 3-1 gegen Admira Arkham. Die Trainer bedankten gegenseitig sich für ein sehr spannendes und faires Spiel und wünschten einander viel Erfolg für die restliche Rückrunde.

Ergebnisse und Tabelle der 3. Liga A

8. SPIELTAG		SPIELE	TORE	PUNKTE
1.	 FORTUNA FASANENTANZ	8	17:5	22
2.	 REKREATIVO ZENZ	8	19:14	16
3.	 FORTUNA WÜRFELPECH	8	19:12	15
4.	 KICKERS GRÜNA	8	15:10	15
5.	 HARAKIRI HESSEN	8	11:11	11
6.	 ADMIRA ARKHAM	8	12:17	8
7.	 FORZA VIOLA	8	5:13	6
8.	 SC GRIZZLY BALLS	8	0:16	0

Taktik 1 x 1 mit Unidos Ratschos

Eine bestimmte Frage stellt sich der eine oder andere Manager sicherlich, wenn der gegnerische Spieler mal wieder durch die vorderste Abwehrreihe durchgestoßen ist und vor sich, neben einen oder zwei Verteidigern, eine Menge grünen Rasen sieht und quasi bereitsteht, um das Tor zu schießen. Was sollte ich in dieser Situation also tun?

Situation:

Die rote 9 gewinnt das Dribbling gegen die 3 im letzten Zug und bewegt sich dann ein Feld nach innen. Die Schlösser werden rechts und links neben der 9 platziert. Die verteidigende Mannschaft ist an der Reihe.

- Zustellen oder Angreifen -



In den letzten Ligaspielen hat sich gezeigt, dass es dazu pauschal keine richtige Antwort gibt. Sehr oft sind hier Sätze gefallen wie "Oh man, wieso habe ich nicht einfach alles hinten reingestellt" oder "Hätte ich ihn doch einfach mit meinem Verteidiger angegriffen". Letztlich ist die Entscheidung in den meisten Fällen durch die Emotion des Managers entschieden worden.



Der pressende, aggressive Spieler entscheidet sich fast immer für den direkten Angriff auf den Stürmer. Gegebenenfalls sogar auf Kosten eines daraus resultierenden Gegentreffers. Sollte das Tackling aber gelingen, steht einem ein sehr offensiv aufgestelltes Team gegenüber und man hat die Möglichkeit eine Torchance zu kreieren.

Die meisten Manager spielen allerdings eher zurückhaltend und möchten nichts riskieren, bewegen Ihre Spieler zurück in die Abwehr, anstatt anzugreifen, und bauen eine solide Verteidigung auf. Leider verzögert diese Taktik oft nur das Unvermeidliche, denn der Gegentreffer fällt dadurch einfach ein paar Runden später. Bei einer guten Defensivleistung ist

zwar ein Ballgewinn möglich, aber da die eigenen Spieler tief in der eigenen Hälfte stehen ist ein Spielaufbau nach Ballgewinn sehr mühsam.

Da es kein Patentrezept gibt, muss man die Entscheidung wahrscheinlich "global" treffen, in dem man sich folgende Fragen stellt:

- Wo befinde ich mich in der Tabelle?
- Wo befindet sich mein Gegner in der Tabelle?
- Wie ist das aktuelle Spielergebnis?
- Welches Spielergebnis möchte ich erzielen?
- Wie viele Karten sind noch zu spielen?
- Gegen welche Farbe spiele ich?
- Welcher Spieler hat den Ball?
- Welche Spezialfähigkeiten hat dieser Spieler?
- Wo befinden sich meine restlichen Spieler?
- Spielt mein Gegner eher offensiv oder defensiv?

Viele Fragen und nur drei Minuten Zeit – ist das überhaupt möglich? Ja! Nach Beantwortung dieser Fragen ergibt sich meistens schnell eine sinnvolle Handlungsmöglichkeit. Ansonsten besteht nur noch eine Option: Das eigene Fußballerherz befragen. Mit dem Herz in der Hand gelingt meistens auch der Würfelwurf.

Leser-Antworten und Beiträge zu diesem Thema sind für die nächste Ausgabe der Gazelle durchaus wünschenswert. Euer Ratschi

Ergebnisse und Tabelle der 3. Liga B

7. SPIELTAG		SPIELE	TORE	PUNKTE
1.	 UNIDOS RATSCHOS	7	14:6	17
2.	 TEUTONIA SAFTLADEN	7	12:11	13
3.	 UNDI CI MAGSTE DOCH	7	9:8	12
4.	 ANTALEK	7	13:13	12
5.	 LES ENFANTS TERRIBLES	7	10:9	10
6.	 TURBINE GRASHALM	7	12:13	8
7.	 UFC DRIBBEL DINOS	7	10:13	8
8.	 FC PRIMUS IX	7	7:14	0

Erstes Spiel der Neulinge aus Gotham City

Die Gastreporterin Vicki Vale von den Gotham City News (GCN) berichtet über das Spiel aus der Arena der Sieger. Der Tabellenführer aus der 3.Liga B - Unidos Ratschos - empfängt den Tabellenletzten Unreal Gotham C.F. - 30.000 Fans im Stadion wollten sich das Spektakel der Heimmannschaft nicht entgehen lassen. Die Gastgeber beginnt mit dem Anstoß und gehen gleich in die Offensive. Gotham verteidigt erst hoch, um die Stürmer ins abseits zustellen. Dann machen sie hinten dicht. Die erste Flanke von #10 der Ratschos von rechts auf ihren Kapitän #3 misslingt. Doch die angespannten Gothamer machen sofort einen Fehlpass und der Ball landet wieder auf der #10 der Ratschos. Erneut kommt die Flanke auf die #3 --> Kopfball --> TOR! 1:0 in der 19.Spielminute.

Anstoß Gotham. Viele Passkombinationen der Gäste. Victor Zsasz auf Pinguin Cobblepot, passt weiter auf Selina Kyle Catwoman. Doch die Ratschos machen hinten alles dicht. Kein Durchkommen. Die Schurken aus Gotham wirken planlos. Doch die Gastgeber können durch ein Tackling den Ball erobern und schalten um auf Konter. Ra's Al Ghul kann an der Verteidigung vorbeiziehen und versucht einen Strahl auf das Tor der Gäste abzufeuern. Doch der Keeper der Ratschos hält. Das wäre der Ausgleich gewesen in der 61.Minute. Bis dahin die beste Chance der Gäste. Unidos Ratschos verwaltet den Ball. Die Schurken aus Gotham machen hinten alles Dicht.



Es ist kein Rankommen der Gäste und kein Durchkommen der Gastgeber. Ein Spiel auf Zeit. Gotham läuft die Zeit davon. In der 90.Minute schießt der Kapitän der Ratschos auf's Tor. Trotz im Weg stehenden Gegenspieler und der "Unbesiegbare Torwart" Joker, der "Sagt nein", hält zunächst den Schuss, doch im Nachschuss trifft die #3 zum 2:0 und macht sein Doppelpack. Der Schiri pfeift ab. 2:0 für den Tabellenführer Unidos Ratschos, die damit die Tabellenführung weiter ausbauen.

Im Interview mit dem Coach Bruce Wayne: "Gratulation an Ratschos, sie haben sehr gut gespielt. Ihre Erfahrung, Coolness und Effektivität hat den Erfolg gebracht. Es war ein Verdienter Sieg. Die hatten ca. 70% Ballbesitz. Da war kein Rankommen möglich. Wir hatten eine Chance. Wenn da der Ausgleich fällt, hätten wir hinten noch besser verteidigen können. So mussten wir immer auf Angriffe vorbereitet sein. Aber das ist alles Hätte-hätte Fast-Food-Kette. Wie gesagt: Verdienter Sieg und Gratulation an Ratschos. Wir wünschen ihnen viel Erfolg im Aufstiegsrennen."

Ratschi, der Manager der Unidos Ratschos, kommentiert: "Das Spiel war eine Wundertüte und der Gegner unbekannt. Ich bin sehr zufrieden mit dem Team. Als Spieler des Tages nominiere ich die Nummer 10 "Jansen". Trotz verfehlter Flanke nahm er all seinen Mut zusammen und probierte die Flanke noch einmal, die dann zur Führung führte. Das ist das Selbstvertrauen, das ich von meinen Spielern erwarte. Wir wünschen Gotham viel Spaß in der Liga."

Institut MIASAND1C1 sorgt sich um Gesundheit

Nachdem der Investigativ-Reporter Martin, der auch durch seinen Blog „Die fabelhafte UND1C1-Welt des Martins“ bekannt ist, aufgedeckt hat, dass der UND1C1-Sport sehr gesundheitsgefährdend, wenn nicht sogar tödlich sein kann, musste das Institut MIASAND1C1 eingreifen. Gerade die Pulskontrolle nach den Spielen stellt eine große Gefahr für die Trainerinnen und Trainer dar, sodass das Institut einige Punkte auflistet, die Abhilfe verschaffen sollen. Die meisten Tipps und Tricks eignen sich sowohl nach einem Sieg als auch nach einer Niederlage, um den Puls wieder auf das gewünschte Niveau zu bringen. Das Institut warnt aber eingehend davor, Punkt 8 nach einer Pleite anzugehen.

1. Gazelle lesen
2. Dschungelbräu trinken
3. Yoga Bonito
4. Rasen mähen
5. Dampfsauna mit Kräuteraufguss
6. Flick of player chips
7. Mimimi
8. Tabelle studieren
9. 3x laut UND1C1 rufen
10. Einen Blick auf die Statistik der Ruhrpottkickers werfen
11. Tableflip



published by: Institut MIASAND1C1 – Spürbar verrückt

Die 3. Liga B nach dem 8. Spieltag

8. SPIELTAG		SPIELE	TORE	PUNKTE
1.	UNIDOS RATSCHOS	8	16 : 6	20
2.	TEUTONIA SAFTLADEN	8	13 : 12	14
3.	UND1C1 MAGSTE DOCH	8	11 : 10	13
4.	ANTALEK	8	15 : 16	12
5.	LES ENFANTS TERRIBLES	8	12 : 11	11
6.	TURBINE GRASHALM	8	13 : 15	11
7.	UFC DRIBBEL DINOS	8	13 : 14	9
8.	UNREAL GOTHAM C.F.	8	7 : 16	0